



Beksa wagt den Triumph aus dem fünften Turnier der U15-Kategorie

Obwohl Beksa das Turnier mit einer 5:0-Spielbilanz beendet, war ihr Weg zum Sieg in Brandýs nad Labem nicht ganz einfach.

Das Programm am Freitag begann mit einem Spiel zwischen der Heimmannschaft aus Brandýs nad Labem und Pardubická Beksa, bei dem es sich, wie sich später herausstellte, um einen Kampf zwischen zukünftigen Medaillengewinnern handelte. Brandýs ging furchtlos in das Spiel und hielt drei Viertel lang mit Beksa mit, doch im letzten Viertel zeigte sich bereits die körperliche Überlegenheit von Beksa und siegte mit neunzehn Punkten Vorsprung. Ein weiteres interessantes Spiel fand zwischen MBK Karlovka Bratislava und der Heimmannschaft Brandýs statt, bei der Karlovka hart kämpfte, aber jedes Mal, wenn sie in Reichweite kamen, einige Fehler machte und Brandýs in einem dramatischen Ende mit drei Punkten Vorsprung gewann. Górník Airteam Walbrzych beendete das Turnier mit einer Bilanz von 0:5, war aber definitiv kein Gegner, der nicht in dieses Turnier gehörte. Am Freitag, im polnischen Derby, Basket 4kids Zielona Góra, nur um sieben Punkte zu verlieren. Am Sonntag hatten sie dann „einen müden Heim-Brandýs auf dem Rücken“ und verloren dank eines unkontrollierbaren Spiels nur mit drei Punkten Unterschied beenden. Er spielte somit völlig ausgeglichene Spiele mit späteren Medaillengewinnern.

Die Hauptrolle spielte auch am Samstag wieder die Heimmannschaft aus Brandýs nad Labem. Brandýs spielte zum ersten Mal in einem Spiel gegen ein anderes polnisches Team AK Stal Ostrów Wielkopolski, als der Punkteunterschied die meiste Zeit des Spiels einstellig war, sich aber im letzten Viertel schließlich wieder auf vierzehn Punkte erholte. Ein echtes Drama ereignete sich während des Kampfes mit der Mannschaft Basket 4kids Zielona Góra, als die hitzigen Emotionen sowohl auf dem Spielfeld, zwischen Eltern, Trainern als auch in Bezug auf die Schiedsrichter des Spiels zu beobachten waren. Brandýs gewinnt am Ende mit zwölf Punkten Unterschied. Wir wünschen uns jedoch, dass solche Emotionen bei CEYBL-Turnieren so gering wie möglich sind und werden alle Anstrengungen unternehmen, um ein solches Verhalten zu unterbinden.

Am Sonntag kam Karlovka problemlos mit AK Stal zurecht. Beksa unterschätzte Basket 4kids in der ersten Halbzeit und hatte im dritten Viertel gehörig damit zu kämpfen, um dann im vierten Viertel einen höheren Gang einzulegen und sich schließlich den Sieg „Klassenunterschied“ mit dreißig Punkten Vorsprung zu sichern. Das Endspiel des Turniers zwischen Brandýs und Walbrzych habe ich bereits am Anfang des Artikels erwähnt.

Endstand des Turniers:

1. BK VIVIDBOOKS Pardubice (Tschechische Republik)
2. BK Brandýs nad Labem (Tschechische Republik)
3. Basket 4kids Zielona Góra (Polen)
4. MBK Karlovka Bratislava (Slowakei)
5. AK Stal Ostrów Wielkopolski (Polen)
6. Górník Airteam Walbrzych (Polen)

Einzelne Auszeichnungen gingen an folgende Spieler:

2025/2026



MVP:

Dominik Hodek (BK VIVIDBOOKS Pardubice)

All-Star-Team:

Jonáš Radek Šnábl (BK Brandýs nad Labem)

Oliwier Rajewicz (Basket 4kids Zielona Góra)

Leo Štefanovský (MBK Karlovka Bratislava)

Mateusz Florczak (AK Stal Ostrów Wielkopolski)

Julian Popiel (Górnik Airteam Walbrzych)

Bester Torschütze des Turniers:

Dominik Hodek (BK VIVIDBOOKS Pardubice) - 134 Punkte (26,8 Punkte pro Spiel)

Auf der Website finden Sie alle Ergebnisse inklusive Statistiken sowie eine umfangreiche Fotogalerie.

Besuchen Sie auch den Videobereich oder unseren YouTube-Kanal.

translated by 

18.11.2024

Autor: Jiří Pavýza | Sprache: cs